

Zürich, im November 2016

Weiterbildungsprogramm 2017

Liebe in der Katechese tätigen Frauen und Männer
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Weihnachten ist ...

Wenn wir
aufeinander zugehen
und zueinander stehen

ehrlich und echt sind
und auf Floskeln verzichten

geduldig warten
und wohlwollend zuhören

Feines beschützen
und Schwaches stärken

Trauriges gemeinsam tragen
und uns an den Erfolgen anderer freuen

Hindernisse als Möglichkeiten sehen
und Ansätze weiterdenken

Liebevoll begleiten
und herzlich danken

Halt geben
statt festzuhalten

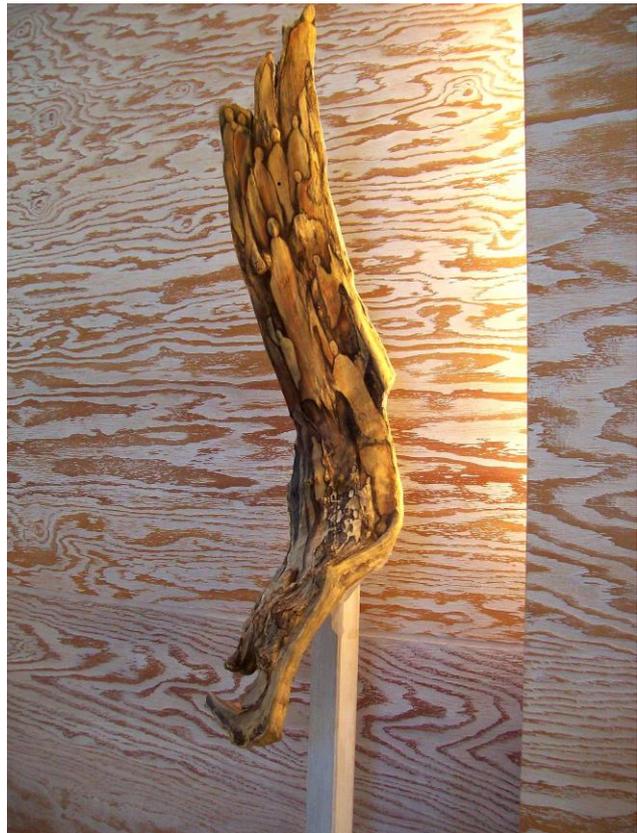
Raum lassen und ermutigen
den eigenen Weg zu gehen

wird Weihnachten.

Die Gedanken von Max Feigenwinter aus seinem Buch „Einander Engel sein“ sind schlicht und empathisch und gleichzeitig herausfordernd im Umgang mit den Menschen, die uns in unserer katechetischen Praxis begegnen. Sie ermutigen, sich immer wieder neu auszurichten auf das, was unsere Katechese ausmacht, was sie inspiriert und nährt.

Die Auszubildenden des Teams FaRP sind bemüht, auch in anspruchsvollen Lernprozessen diese Werte erlebbar zu machen. Wir sind dankbar, dass die Rückmeldungen unserer katechetisch Tätigen in Aus- und Weiterbildung uns hier bestärken.

Anbei die Halbjahresübersicht unserer Weiterbildungsangebote 2017, die es in digitaler Form auf unserer Homepage gibt. Wie immer freuen wir uns auf euer Kommen, auf eure anregenden Rückmeldungen und auf fruchtbare Begegnungen.



Engelflügel, Köln-Zürndorf

Wir blicken dankbar zurück...

Ausbildung

Unter dem Motto „Lasset die Kinder zu mir kommen“ feierten am 10. Juli 2016 zehn Katechetinnen zusammen mit GV Josef Annen, ihren Angehörigen und der Pfarrei St. Anton ZH ihren Abschluss als Katechetin mit Fachausweis nach ForModula. Wir gratulieren herzlich: Nicole Bonelli, Brigitte Broch, Gemma Cisternino, Stefanie Faccani-Baumann, Daniela Hannemann, Miriam Kräher-Crescenza, Agnieszka Stutz, Tiziana Tribastone, Sandra Unverricht, Patricia Visini.

Im Herbst hat bereits der siebte Ausbildungsgang in Folge zum Fachausweis Katechet/in nach ForModula begonnen. 14 Frauen haben sich auf den Weg gemacht, der zwischen zweieinhalb und dreieinhalb Jahre dauern kann.

Intergenerationelle Katechese

Kirche als Ort, an dem Jung und Alt sich begegnen, im Miteinander voneinander übereinander lernen...das ist das Ziel der intergenerationellen Katechese. Melanie Wakefield hat dazu die neue Broschüre Intergenerationelle Familienkatechese entwickelt, die Tipps und Praxisangebote für eine generationenverbindende Familienkatechese bietet. Diese kann über das Sekretariat bestellt werden.

Wir schauen ins Neue Jahr...

Blended learning

Lehren und Lernen verändern sich kontinuierlich. Auch die Bedürfnisse unserer Auszubildenden, die meist Ausbildung, Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen. Um dem gerecht zu werden, bieten wir ab 2017 unseren Auszubildenden schrittweise das Blended Learning an, eine Verbindung von Präsenzunterricht und begleitetem e-Learning. Wir sind gespannt, wie das angenommen wird und freuen uns über eine Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen.

Ausbildungsgang MentorInnen

Im Januar 2017 startet der zweite Ausbildungsgang in Beraten und Begleiten. Die Kombination von Basismodul und Aufbauomodulen und der Mix von Modultagen / Praxistagen bewährt sich. Das lernfrohe Klima mit sehr engagierten und kompetenten Referenten wird sehr geschätzt.

Für ausgebildeten MentorInnen gibt es 2017 wieder ein Angebot als Training und Auffrischung ihrer eigenen Beratungspraxis.

Wir nehmen Abschied...

Nach knapp zwei Jahren verabschiedet sich Dominik Senti von der Fachstelle für Religionspädagogik. Nach längerer Krankheitsabsenz hat er sich entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Diesen Abschied bedauern wir. Dominik Senti war als Auszubildender im Bereich Sekundarstufe und Weiterbildung HGU geschätzt. Zu würdigen ist vor allem sein Aufbau der Homepage www.Jugendkatechese.ch mit Impulsen und Praxismaterial für die Katechese von Jugendlichen in den Pfarreien. Wir danken Dominik Senti für seinen engagierten Einsatz an der Fachstelle im Bereich Aus- und Weiterbildung und in der Jugendkatechese. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Wir vom Team FaRP wünschen euch in der vorweihnachtlichen Zeit, kleine Inseln der Ruhe und Besinnung, in denen erlebbar wird, was Weihnachten ist.

Uta-Maria Königer
Stellenleiterin